



SPERRFRIST: 30. März 2016 | 15:00 Uhr

Pressemitteilung

Erfolgreiche Wagenzulassung durch das Eisenbahn-Bundesamt | RDC AUTOZUG Sylt GmbH erweitert Geschäftsführung

Niebüll | 30.03.2016

Die Wagentypen des RDC AUTOZUG Sylt sind vom Eisenbahn-Bundesamt (EBA) zur Beförderung von Fahrzeugen auf der Syltstrecke erfolgreich zugelassen worden.

Die einstöckigen Pkw-Transportwagen (Typ „Sps“ und Typ „Snps“) waren zuvor in Kiel mit Kommunikationstechnologie in Form von Verstärkeranlage und Lautsprechern sowie Notbrems-Seilzügen und Feuerlöschern ausgerüstet worden.

Diese Ausstattung erfüllt besondere Sicherheitsanforderungen der Autozugverbindung zwischen Niebüll und Westerland/Sylt, weil die Fahrgäste während der ca. 35-minütigen Überfahrt in ihren Fahrzeugen sitzen bleiben.

Zudem hatten die Pkw-Transportwagen ebenso wie die Generatorwagen (Typ „Uks³⁶¹“) und Überfahrwagen (Typ „Laadks“) die Hauptuntersuchung durchlaufen, eine blaue Neulackierung sowie Umbauten an Bremsen und Überfahreinrichtungen erhalten.

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Zulassung der Wagen und danken dem EBA für die zügige Bearbeitung. Nun können wir unseren Probebetrieb starten, an den sich zeitnah der Betriebsstart anschließt“, sagt Carsten Carstensen, Geschäftsführer RDC AUTOZUG Sylt GmbH.

Parallel verstärkt die RDC AUTOZUG Sylt GmbH zum 1. April 2016 ihre Geschäftsführung. **Jens Arne Jensen** (zuvor u.a. Arriva, DB AG und die dänische Regionstog) und **Karsten Nagel** (zuvor u.a. S-Bahn Hamburg, ODEG, Chiltern Railways und DB AG) bringen beide langjährige Führungserfahrung in verschiedenen Schienenverkehrsunternehmen mit ein. Nach ihrer Einarbeitung wird sich **Carsten Carstensen** auf seine Aufgaben bei der Hamburg-Köln-Express GmbH (HKX) fokussieren und gemeinsam mit Jens Arne Jensen und Karsten Nagel die Dachgesellschaft RDC Deutschland als Geschäftsführer leiten. **Hans Leister** wechselt in den Aufsichtsrat von RDC D.

((ff. S. 2))



Dem Aufsichtsrat der RDC D GmbH gehören neben den bisherigen Mitgliedern **Henry Posner III** (Vorsitzender), **Robert A. Pietrandrea**, **William J. Duggan** und **John Hensler** (alle US-Geschäftsführung RDC, Pittsburgh) nun außerdem auch **Alexander Hedderich** (zuvor u.a. Vorsitzender DB Schenker Rail AG) und **Jörg Manegold** (zuvor u.a. Produktionsvorstand DB Fernverkehr AG) an.

Die Railroad Development Corporation ist damit in Deutschland ab April mit drei Gesellschaften vertreten: Der Dachgesellschaft **RDC Deutschland GmbH** (RDC D) sowie den beiden operativen Gesellschaften **RDC AUTOZUG Sylt GmbH** und **Hamburg-Köln-Express GmbH** (HKX).

>>> *Bildmaterial steht zum Download zur Verfügung unter:*
www.rdc-deutschland.de/presse/downloadbereich

KONTAKT

Meike Quentin | Leitung Unternehmenskommunikation RDC AUTOZUG Sylt
E-Mail meike.quentin@rdc-deutschland.de | Mobil 0160.6343985
Büro Niebüll | Bahnhofstraße 10 | 25899 Niebüll | Web www.rdc-deutschland.de

Über den AUTOZUG Sylt: Die RDC AUTOZUG Sylt GmbH wird als erstes privates Eisenbahnverkehrsunternehmen unter der Marke **AUTOZUG Sylt** Fahrgäste in ihren Fahrzeugen über den Hindenburgdamm vom Festland auf die Insel Sylt und zurück transportieren. Das Unternehmen mit Standort in Niebüll ist ein Tochter-Unternehmen der RDC D GmbH und gehört zur Railroad Development Corporation (RDC), einem mittelständischen, global aktiven Eisenbahnunternehmen aus Pittsburgh/USA. RDC D erhielt im Frühjahr 2015 für die Autozugverbindung nach Sylt einen Rahmenvertrag mit 10-jähriger Laufzeit.